2. Beilage zu Mr. 262 des General-Anzeiger für Halle u. den Saaltreis.

(Borabendblatt.)

Sonntag, ben 8. Rovember 1891

Gin Parifer Arbeiterleben.

Bon Balther Frand. (Schluk.)

Aber was machte benn bas ? Borläufig hatte man Krebit, mehr als man gebrauchte, und nachher wurde fich ichon Alls

mehr als man gebrauchte, und nachger wurde nur inden aus finden!

Und min war noch das Brantfleid! Das wurde Angeline von ihren Komerchinen verechtt, und do war man auch über biefe Sorge fort. Richts stand der Hodger im Wege nub sie wurde fo sied gefeiert, wie nur eine. In der alten verräucherten Gasse sprach mon von Wochenlang.

Jules war nun der Vorstand eines eigenen Handweiens!

Bob Kuckul, die Geschichte fossere do weit mehr Ech, als er acalaubt. und er date sied do den ihr weberchafte.

als er geglaubt, nub er hatte sich doch und verheirathet, um um immer und ewig in der Stube gu sien. Das ging nicht, das war er ichon feiner neuen Wilde als Kräftbent des Bereins seiner Fachgenossen schulbig, zu dem er soeben

gewählt worden war. Sanz unbedingt mußte er da etwas auftreten, und die Krau Präfibeutin war durchaus der gleichen Weinung, nicht minder alle Befannten und Nachdarn.

minioer alle Vetainiten und Nachbarn. Angeline hatte spariam gelebt, weil sie michte, war zu-frieden und sill geweien, weil Unzufriedensheit und Verdruft her Lage um tein Haar breit gebessert hätten. Aber im Grunde ihres Hernes war sie doch ein so ledenslustiges Parifer Kind, wie Alle, und min, nach der Hochschuftiges Parifer Kind, wie Alle, und min, nach der Hochschuftiges bie Neigung zur Ledensfrende mehr und mehr hervor.

bie Reigung aur Lebeusfrende mehr und mehr hervor.
Ihr Mann war damit durchaus einwerfanden. Er wollte feine Fran, die nur in der Ecke sast und Strümpfe firidke. Die Fran des vielgefeierten, stotten Jules sollte seiner auch in ieder Beziehung wördig sein, und Angeline war auf dem besten Wege, jeder seiner Auforderungen zu entiprechen.
Aber das Geld, das Geld, das leidige Geld, es wollte obsolut nicht ausreichen! So äinberten sie dem ihren Hangeline ihre Arbeit sir das gege Kausspans fortische sonnte. Weden kreitstie und kieden der der der gege Stisiden, in dem Angeline ihre Arbeit sir das große Kausspans fortische sonnte. Bedends, wie den Intervalung, daß die Einiden, piesten sie dann Beide im Salon. Das war viel einsacher, und dort gad es so verguiste Unterlatung, daß die Stunden wie im Fluge dahinschwanden.
Der Wirts hatte die Beiden augenscheinlich gern; die

schwanden. Der Wirth hatte die Beiden augenicheinlich gern; di hübsche und muntere junge Frau zog zahlreiche Gäfte an und Jules verkand es vortresslich, zum Trinken zu animiren, daß er ein geschädigter Berbündeter des Wirthes wurde. Das Sochzeitsessen zwar nur zu einem geringen Theil erst bezahlt, aber der Gläubiger vermied es, den Schuldner zu dränzen. Jules, wie Augeline dachten fann noch darant. Sie weren unfragte ib des seenstells Alfreitzungen is der

drangen. Jules, wie Angeline dachten kaum noch daran.
Sie waren unffreitig das elegantelte Arbeiterpaar in der ganzen Gaffe; altere Leute ichtitetlern wohl die Köpfe über den Leichtlinn, welcher in dieem Anitreten lag, aber Jules von deiten Fran gesieden in ihrer Rolle sich viel zu gut, als das sie auf iolde Reden achteten.
Sie waren einander gut! Die anfängliche heiße Liebe hatte wohl nicht iehr lange vorgsdoalten, man kann sich ja doch nicht immer füffen, meinten Beide, aber sie vertrugen sich recht gut, und wenn Jules anch noch wie vor zu Scherzen mit welblichen Bekannten recht aufgelegt war, Niedmand sonnte ihm im Ernst etwas Schlimmes nachreden, mud Angelien zufer nur die Asselfein, wenn eine doshöfte Rachdarin ober Frenndin ihr etwas über ihren Mann zuramen wollte.
Sie waren ein halbes Jahr verheirathet, als Jules

und Ungeline gintte nur die Uchieln, wem eine boshafte Rachbarin oder Freundin ihr etwas über ihren Mann guraunen wollte.

Sie waren ein halbes Jahr verheitrathet, als Jules eines Tages sehr verftimmt von der Arbeit nach Haufe fande feine Arges sehr verftimmt von der Arbeit nach Haufe feines Tages sehr verftimmt won der Arbeit nach Haufe feines Tages sehr verftimmt won der Arbeit nach Haufe fande fehr bestimmt mitgetheilt, daß er sich bestreben misse, wieder so lauber und sieher, au arbeiten, wie frisder. In weichte fein der konden sei eine bedauerliche Kindtigkeit in seinem Thun zu Tage getreten, und verschebene Fadrische Fichtung der Abnitate seien nur desholte gurüngewiesen. Der wohlemeinnede Mannt sigte den And bei, sich mehr zu Haufe zu berbringen, wodurch doch gang angeuscheinlich seine Fahreitigen geschwächt würden.

Jules stellte den Juhalt dieser Unterredung seiner Angestine im hellen Jorn mit. Gerade, weil er sich schuldig fühlte, weil er die Haufeling von mit. Gerade, weil er sich schuldig fühlte, weil er die Schuldige siehen Manne schon seit Jahren durch wie der Weiteren Tog ersäult und erzging sich in heltigen Redensarten. Angesine, welche in dieser Weitung ihrem Manne schon seit Jahren durch wie der Weitung einer Angestinen Mehren Arbeit der Verwirfe einer Estellung. Alle Mahnworte seines Prinzipalds, der es mit ihm wirflich gut meinte, fruchteten auch nicht das Geringste.

Aber was sollte num werden? Jules hatte zu seinem Metiger tes in der Lages immer weniger und weiter den Archeit Lages immer weniger und wenten deuten Angebungen der spanischen Ertergescht vorzesührt wurden. Die Unterrachper inchen dagt trätige und gewandte jung Leute. Das wäre etwas sin mid 1e mehrt Lules. Angeline lachte, sie glaubte unr an einen Scherz, aber ihr Mann nahm die Sade untgeling Ertier Geschalter vorzesührt wurden. Die Unterrachteit ablegen und ward hofort engagit mit 40 Frances pro Woche. Das wür erwise ein werder ein der gesche haben. Er mehrete sich mungte eine Enter ihne der der mochte große Augen; so recht wo

geworben.
Angeline ift heute eine Chansonetten Sängerin, die so-

gar in Louidon bereits aufgetreten ift; bon ihrem Manne bat sie einmal in der Zeitung geleien, er habe im Eirfus eine ichwere Berletung erlitten, der er and erlag. Sie hat deshaten licht mit den Angenwimpern gezuckt, sondern rubig das neue Stüd weiter gesummt, das man ihr überreicht

Er ift im Cirfus gestorben, wer weiß, wo fie in gehn Jahren ift! Das ift Baris!

Die Artillerie des Angreifers bei Gravelotte und Champigny.

Die Artillerie des Angreifers bei Gravelotte und Champigny.

Die Ansbeuting der friegerifichen Begebenbeiten des leisten, großen, deutschein der feiges das in der jünglich 25t feuwold von antliche wie prüdert Seite ein merflich lebbafteres Zenwo eingeschagen und der wieden deutschlichen Kordungen führ dem der einfallen geft feuwold den antliche wie deutschlichen Kordung und mit der mit den deutschlichen Kordung und mit der weiter fannen, emigen Birten feine Unterbrechung eintrete. Bis deren außerte man sich aus über de Wolle, welche die deutschlichen des feinen geften Solle, welche die deutschlichen des feinen gestellt der des Artische Solle, welche die deutschlichen des eines aus der in Jaupierebienst an den isten des feines gestellt des des feines des feines

And the sidon in Ambetradt der Sold eine bedeutende Artilleriemacht, in mit man bierde auch noch die aröfteren Kalider in Anda früger. Diere Artillerier des Angeieres, welche aum arbeiten Zehtel ich noch in Batteriederungen befand, dermochten die Deutlichen Chie Berthebüger) mar 72 Gebühne gegenüberquitellen. Und die man der der der Bettillerie bes Angerieres in einem Grobe gugerichtet, wie Abentliches in der gefammten neueren Kriegsgeldichte nicht wieder vorgesommen sehn under Deutlichten der Staterier, nobern die Krillerie ganger Divisionen wurde außer Gefecht geleit, nämlich der Division Malrop, der Zeich und Wertbaut, die auf 2 Mittentilleufen Batterien, ferner Patimo Hertbaut, die Aufliche Beiter der Schaft der Mittentilleufen Batterien, ferner Patimo Hertbaut, die Auflich Gebote Betreit auch 1981 der Gebote der Schaft der Mittentilleufen Batterien, ferner Patimo Hertbaut, die Gebote der Schaft der Mittentilleufen Batterien, ferner Patimo Hertbaut der Gebote Betreit der Schaft der Gebote der Geboten der

Gerichts-Zeitung.

Gerichts-Zeitung.

K dalle, 5. Noember. (Er faf am mer.) Der Pferdebänbler Johann Gottlieb Geith bier, ams Keuden bei Bitterich gedürtig, 46 Jahre alt, bisher nicht beitraft, fland degen ich werer Urfun den find fall die general der des general der des general des generals des general

her,

ng.

g.

4 1161

In großer Answahl find heute nen eingegangen:

in den mannigfaltigsten Façons für jede Figur passend. Preise äusserst billig.

Gustav Fuchs, Große Steinstraße 64.

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Radolph. (Officiell.) Connabend den 7. November 1891. Boritellung. — 48. Abonnentents-Boritellung. Farbe coth.

Sonntaa

Die Kinder der Excellenz.

Liftpiel in 4 Aufgügen von Ernft d. Wolzogen und William Schumann.
Wathilbe Freifrau v. Lerien, Ercellenz Generalswittne
a.) iss. Tadier.
Tenny Schiere. wittabeth Grebe. Jenny Schneiber. Brebe. Berbe. Jenny Schneiber. Ratt haußter. William Schniber. Gigen Schabb. Bach. Bach. Bach. Bach. Bach. Bart. Bart. Bart. Bart. Mathuke, Arettran b. Lerien, Ereilen, Generalswittne Mfa,) jus zögler Tudi, Bularenliemenant, ihr Sohn Model den Bugell Model von Edgeberger Model v

Unfang 71, Ithr.

Anfang 711, 1thr. Ende gegen 10 11hr.
Sonntag ben 8. November 1891: Radmittags 3d1g 1thr: 8. FrembenBorftellung bet bal ben greifen. Krieg im Frieden. Luftpiel in 5 Atten
von Wofer u. Schönign. Weinds 714, tibr: 9. Borftellung außer Abonnement.
Der Teompeter von Säkkingen. Oper in 8 Atten von 8. Reißer.
Wontag ben 9. Rovember 1891. 10. Borftellung außer Abonnement.
Erftes u. vorletze Gaffiele des Kammertanger Max Alvary. Tannhäuser.
Größe Oper in 3 Aften von R. Bagner.

Streichquartett

Petri, von Dameck, Unkenstein u. Klengel.
Montag den 9. November 6 Uhr:

I. Kammermusik-Abend

im Saale der Volkssehule, Neue Promende.

Eintrittskarten: Für 4 Abende nummerirt à Mr. 6. Für 1 Abende nummerirt à Mr. 2. unnummerirt à Mr. 1, 50, für Sudenten à Mr. 1. Die vorausbestellten Billets können abgeholt werden in der Lippertsellen Burchund Musikalienhandlung (Max Niemeyer), Gr. Steinstrasse 67.

Hotel und Restaurant

Reilstr. 128, Kaiserhof Reilstr. 128, Pferdebahn Verbindung, in nächster Nähe der neuen Kaserne, des Diakorissenhauses und des Bades Wittekind, empfiehlt seine eleganten Logirzimmier, sowie Chambregarni Wohnungen

grossen vorzüglichen Betten und guter Verpflegung r soliden Preisen.

sehr soliden Preisen.

Guten kräftigen Mittagstisch von 12—2½ Uhr in Monats-Abonnement drei Gänge à Couv. 75 Pfg.

Auch werden Menagen ausser dem Hause abgegeben.

Gleichzeitig empfehle meine gut asphaltire, heizbare, mit freundlichem Kegelzimmer versehene Kegelbahn zur ge-

fälligen Benutzung. Ergebenst

E. Schulz.

TO SECOND SECOND SECOND No. 27. Große Melchstraße No. 27. W. Assmann's

Hamburger Frühltlicks-Zimmer, geöffnet von Worgens 8 bis Abends 12 Uhr. Bier hochtein. Speisen, de Delitatsgeschäft badei, billiger alle iche Geneuren.

Specialität: Lachssemmeln, boppelt à 20 Pfg. Caviar 25 Pfg. — Speifefarte febr reichhaltig.



Borgligliches Mittel bei Cobbrennen, Magentatarrhen, Berbauungeftorungen überhaupt. Depots in allen Mineralmaffershanblungen, in ben Apotheten

Brunnen-Direction in Bilin (Bohmen).

Erfolge des Prof. Jäger'schen Normal-Woll-Systems in den Tropen.

Mit Bergnügen gebe ich meine Erfahrungen von Dr. 3 üger 's Ballistem unter den monnigfaltigsten und ervrobierten Umfländen fund. Ich malm diese Svitem im Laufe des Sommers 1882 an. Die Netullate waren fo befriedsgrad, daß ich mich entirche, diesem Spiken vollkende dem Erkelt aum die Beit anzuhangen. Zo war neben dagen abseried und dereiche dem Erfeite einen beträchtigken Beit von Judien, Geston und Jagan, betudte auch Auftralien und die Vereinigten Eraaten.
Mahrend meiner gangen Neise erfreute ich mich der vollkommensten Gesundbeit und war nicht einmal dereiten Schupfen dereiten Schupfen dereiten der und der kannen der der der Vereinschaftlich der Vereinschaftlich der Körper wirklich vor Erkälfungen und beschäftlich vor der numästigen Hise der tropischen

Miles in Milen fann ich mur meine vollfte Sufriedenheit über Dr. Jäger's Normal-Bollipftem an Erme es gebem warm empfehlen, ber eine abnliche Reise unternimmt ober beabsichigt, fich in ben Tropen nieberglussisen.

London.

Joh. Raschen.

Das befannte Wert von Herrn Neichssommisser von Wissmann giebt unter Anderem solgendes interessante Urfteil:
Als Unterzug enwsiedlt sich Wolle; Bammoule nur dann, wenn die Haut lehr reihart sein gene nur den der Wolleden der Wolleden der Bolle unterbaglich gefühlt, trodben wir nicht dang genöhm und untere Unterzuge zu sinst und zu sehn bei sieher waren. Die diene sogenanute Jägerwolle scheint am empfehens wertheften zu sein, soll ader möglich off genöschen werden. In die Haut die Regulator der tölerischen Worten in dem tropischen Afrista erhöhet Anfpricke gentle. Die aange hautderstäde signer im Sommenssche der scheinklich die eine aufgeben der der die fallen bei der die ist, die der worden der die der fallengen de leicht aufgreien. Beim Austritt aus der schattenlofen, beisen Caonane in den schein Irvoode unwissder und das Krölesten und das Krölesten der Emperaturvoschen zie Wollsche Kröleste nuch das Krölesten. Den Mehre der Emperaturvoschen zie Wollsche Krölesten und das Krölesten und der keinen Bentlich gene Krölesten und der Krölesten und der der der und gegene Erkältungen.

Tie alle tilt, deren Schau gegen Erkältungen.

W. Benger Söhne in Stuttgart. Piteberlagen in allen größeren Stäbten Europas.

Bettfedernfabrik

Instav Linstig, Berlin S. 14, erienbet gegen Nachandhme (nicht unter O MF), garantitt neue, vorzigl. füllende Settfedern, das Pinneb 55 Vig. achbonnen, das Binnb Mf. 120, erige Halbonnen, das Binnb Mf. 125, irine Ganghounen, das Minnb Mf. 275 Bon biefen Daunen genigen Pinnb dam größen Desebett, Berpardung wich nicht berechnet.

Für nur 10 Pfennige

Rathreiner's

Kneipp's Malataffee

verwender; im Gefdmad fit gegen reinen Bohnentaire faum ein Unterdiele zu be-merten. Brodepafere al 10 Hg. find wie die plombirte 1/2 und 1/4. Allo-Badung auf 2016 und Damensqua geneiphe und mit untere Unterforit verlehen. Rieder-legen in allen befferen Gefdelten der reinfoldigien Branden. Pranz Kaltheelner's Rohf, München.

Ein Boiten gurüdgefester Herren-Winter-Mützen

do. mit Klappen

Chr. Voigt, Schmeerftraße 88/34.

Damen find, febl. Aufn. in bistr. Berh. unt. frengster Distretion bei AnnaVolokmar, Hebamme, Giebichenstein, Augustlivaße 59.

Alten u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auf-lage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestärte Nerven- u. Sexual-System sovie desen radicale Heilung zur Beiehrung empfohlen.
Freie Zusendung unter Couver für 1 Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig

Bardinen-Wafde auf Hen!

Chem.-Wald. M. Geyer, Gelitit: 34, I. Rhematismus, and Gelentrejeumatismus, and Gelentrejeumatismus viro grinolig gedeilt. Satte lange u. Ihver au leibet, bin aber jeht voolfidning uierbe tregelellt. Senhen Sie vertrautrisvoll Mt. 150, and in Wiefmarten ein und ist lasse Journ das lieder wirtende Mittel augeben.

L. Gödicke,

100 Mark

Albert Zenkner,

Patinber ber Beatelemptdate, Bertin [pag.]

Netten - Jithern
(neu verbeffert)
Schaftächlich v. Johen im 1. Eunde nach der
vorzigl. Schule obne
Lebrer erlennbar, umibertroffen! (Brücht
56 × 36 Shm. 22 Saiten, "Zon"
bunderboll bochferin (Brücht
Zuferumente). Breis nur 8 Mr.
56 Vf. mil Schule dich dimmtlichem
Subenbar gagen Nachn. Bogel-Crael
mit 3 tangelben Baaren barauf, Breis
mit 3 tangelben Baaren barauf, Breis
mit 3 singelben Baaren barauf, Breis
mit 3 dingelben Barauf Breis
mit 3 dingelben Breis
mit 3 di

Facon Steine nad Maag u. Beichnung. Chamotte : Mehl u. Mortel , Bac-ofen Bauten und Reparaturen , ben größten Anforberungen entfprechend, liefert

J. Kowalski's Chamottefabrif, Giebichenftein.

Retretet: Sammtliche Pariser Gurmmi-Artikel. J. Kantorowicz, Berlin n. 28. Arkonsplats. Prolaliste gratis. Großes wohlschm., reines Weggenbrod mipficht Alts. Amford, Anderson with Control of the Contro

Gin großer Posten Solinger Messer und Gabeln im Ginzelnen und im Ganzen billig zu verlausen bei

Burghardt & Becher. früher A. Kersten, Leipzigerftraße 83, am Thurm.

Fertige Bettwälche, Bettbezüge mit 2 Riffen , baltbar und waschecht, 3,50, 4, 4,50, 5 und 5,50 Mart, aus Damafi 4,50, 5,50, 6, 7, 8 und 10 Mart.

Fertige Bettinletts, Decibett, Unterbett, 2 Kiffen 6 Mart, 8, 10 und 12 Mart, feinste Inletts 18, 15, 17, 20 und 22 Mart, nur feberbicht.

Böhmilde Bettfedern wie befannt billigfte Begugsquelle.

G. Jahme, alleinige Dieberlage ber größten Bettfebern-Sabrif in Bohmen.



DEG

Waarenhaus Mika

Halle a 5., Leipzigerstr. 90,



Winter-Ueberzieher,

elegant, in allen Farben, blau, oliv, braun, schwarz, und etgantem Sit, von 10 bis 15 Mt., die feinsten 16 bis 27 Mt.

Elegante Gerren Elef Buglige von 10 Mt. an.

Rammgarn "16 "350" "
Rammgarn "350" "
Echwarze Kellner-Dojen u. Jaden, Frade 2e.
Winter-Knaben-Ueherzieher u. Paletols nit iconien Blütch u. Belsbetähen von 3,50 Mt. an.

nit schönfen Musche u. Belgbeinen von 3,00 Ma. un.
1000 Anaben u. Burschen-Ausunge
ben 2,50 Mt. an, mit langen und furgen Holen.
Arbeiteshofen, Cassinet, von 1,50 Mt. an.
Englisch Leder-Hosen von 4 Mt. an.
Erbeite u. 3. andets.
Blane Normal-Arbeiter-Anginge. Grokes Stofflager ju Beftellungen nach Maak. Damen- und Madden-Mantel.

Winter-Damen-Kragen-Mäntel

fcon von 9 Mf. an bis zu ben feinsten Sachen. Damen: Regenmantel und Balecofe schon von 5,50 Mt. an bis zu ben feinsten Sachen, anicaliegend und mit Kragen, für Stadt und Land passen,

lt. an. I von 2,75 Mt. an.

500 Winter-Mädchen-Mäntel

von 3,50 Mt. an, mit und ohne Kragen, glatt gearbeitet und mit Plüsch besehr. Plüsch's und Donble-Jacken, gute Waare, von 8 Mt. an. Kinberjacken von 50 Bja. an. Ple Sachen zeichnen Ach durch außerft eleganten Schnitt und Sit aus.

Sebub-Waaren.

Tübre bauptläcktich nur genageite Schulwaaren, teine Maichinenwaare, bie oft mur genageite Musikaaren, teine Maichinenwaaren, bie oft mur genageite die Murch große hattharfeit aus und iit der tägliche Umfan Ses 100 bis 150 Kaar. Die Specielle und Etiefeltet und von 5 Mf. an. kanden: bon 5 Mf. an. bon meeterescheiten with u. obne Valten von 10 Mf. an. bon 5 Mf. an. sche großes Lager Linder- und Nähden- Schulwaaren zum Knöpfen und Schulten, bon 5 Mf. an. Autorktansfolde aus Seder und Plüfd, Dauerhafte Sederpantofieln und genagelte Sauspantofieln von 60 Mf. an.
Nur durch der großen Imjag fanu ich mie enertanut dauerhaften Knübmaaren follig verkungen. Warme Tuch-Stiefeletten, with Warmen. Mein Manufactur- und Kleiderstoff- Lager ift mit den neuefen, etganteine Sachen verschen.

ift mit ben neueften, eleganteften Sachen verfeben. Ginen großen Joften Salblama und reinwollene Lama

Teppice. Schurgen. Strieggarne, 10,000 Binnb in allen Farben, welche gum Fabrifpreife berfaufe. Wollene Ticher. Ropf- und Umichlagefiicher. Das Waarenhaus Leipzigerftraße 90,

weiches bereits über 25 Jahre egiftiet, erfreut fich durch freundliche Bedienung und anhert billige Breife eines großen Juhruchs
von halte und Imagent billige Breife eines großen Juhruchs
Wein Belugip bleibt fetet:

Beroffer Mufath. Aleiner Unten.

Jir Biederberfaufer Ertra-Bartaufsraum in allen angeführten Baaren
und ift ber Lagerbeluch ber ungemein billigen Preife wegen für Jeden von
größtem Bortheif.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Radbem ber bisberige Bertreter obiger Anfalt, herr William Kohl in Saudsberg die Gegenschitigkeit eerschret im Jahre 1821.

Radbem ber bisberige Bertreter obiger Anfalt, herr William Kohl in Saudsberg die Hermaliung der Agentur Saudsberg niedergelegt bat, iff an bessen bestelle herr Max Sohnapperselle vor mals William Kohl in Saudsberg um Agenten sir Saudsberg bei saste alsward einem torben, mod wir herburd zur vössenlichen Generalsgentur der Agentspekengsbank für Deutschland zu hoffe.

heneralagentur der Jenerverscherungsbank für Deutschland zu hoffe.

Luedloke, ht. Markerskt. 12.

Beugnehmend auf borstehende Bekanntmachung, halte ich mich ben im hiefigen Agenturbegirt wohnenden Theilhabern der Keuerverficherungsbant für Deutschland zu Gothe zur Bermittelung ihrer Berlicherungsangelegendeten hierdurch empfosten mid lade zu weiterer Betheitigung an biefer auf Gegenfeitigkeit berneudend nitnicht cin, indem ich mich augleich zu jeder wünsichenswerthen Auskunft über dieselbe bertet erführe.

erfläre. Landsberg b. Halle a/S., im Ottober 1891. Max Sohnapperelle, Agent der Fenerverflöerungsbank für Peni/chland zu Gotha.

Einladung

au ben öffents. reitg. Borträgen in ber Rapelle Jatobfte. 4, an ber Zwingersitraße. Conniag Radom. 6 Uhr: "Heber bie ge. Eribfial" Marei 18, 19.

Korsett-Fabrik-**Niederlage**

M. Krotoschin, Kori. Specialift. Berlin-Erfurt-Roftof.

halle a. S., 5 Gr. Mrichftr. 5,

Berfand nach anferhalb bei Augabe ber Taillenweite und Breis franco.

Jebes von mir gefanfte Rorfett ift unter meiner perfonlichen fachmannifcen Beitung gefertigt nub bedingt hocheleganten Sin.



façon "Irene", Menheit,



facon "Ella", nenefteform,



Borfett "Plastique"

goricii 19,5° laStique 18 verleich der Kajar Jödelle Jornens idönden mit Etgans; biefes Korleit bedingt aberlofen Sig in prime Dreil 3,6,7,8 Mt. Sämmullde Joe, in größer Austuali den 15 Af. 16 20 Mt. d. Side. Lunstandskorzettung verleicht and ärstlicher Bordwiff, pon Fraueristen unter State verleicht, pon Fraueristen unter John der Verleicht T. Salvekorzetts. Nährkorzetts.

Nährkorsetts.
Special-Korsetts
magenleibenbe und corpulente

für magenleibrube und corpulente Zamen.
Backflickforfests.
Rüderforfests zum Knöpfen und mit Mechanit.
Crthopold. Geradehalter für Küdgratleibrube.
Korjetts nach Woh in fürz. Zeit.
Reparaturen fofort.
Reparaturen ind magewiefen, mit ber größten Aworfommenheit jedes Korfett, felbft das ülligsfe, nie ben dazu eingerübleten bellen, uns genitten Amprobesinnure anzubalfen, und werden und eigenstelle besten und korfetts beradreicht.

M. Krotoschin, Rorfett Specialift, Halle a. S., Gr. Illrichftr. 5.

Großes woblichmedendes upficolt Carl Koch, errenfir.1, u. die befannten Bertaufsftellen

Doppelbier ff.

ärgtlich empfobien für Bruftichmade, Magenteibenbe, Reconvalescenten zc., em pfieblt 11. Muller, Schwemmebrauerei Bum Rlavierftimmen empfichtt fich B. Doll, Georgftr. 6. IL.

Gingiges Epecialgeichaft am Blate für Sammet und Seidenwaa

Boffer. 970. G. Schwarzzenberger. Dalle a. C.

Detail-Bertauf ju Gabrifpreifen.

Merveilleux solide: Mir. 2,25 Mt. Schwarzer reinseidener, solgrifiger, weider Cofiume-Stoff. Merveilleux extra: Mt. 2,75 Mt. Farbiger reinseidener Cofium-Stoff, 15 Mtr. Robe 40,00 Mts. Schwarz u. brauner seidener Confections-Plüsch
Mtr. von 7,50 Mf. an.

nit allen ins Had einschien Kriege hiermit meine

2Buch binderei

mit allen ins Had einschlagenden Arbeiten, als Einrahmen von Bildern z. einschlende Erimcrung: seiner Munahme von Bracklachen. Abonnemest auf den Gereal Angeiger für Halle n. den Zaastreis nimmt sortrodpren mitgegen Hugo Bornschein, Buchbindermeister, Reuschberg b. Dirrenberg. Biliale bes General-Angeiger für Dürrenberg u. Umgegend

Reichhaltige Auswahl

den Capotten in Blitig mit Flanelfutter von 4,50 Mt. an, sowie
in Chenille, Tricot und Woste, Kopf-Shawls, ChenillenShawls und wollene Tuches empfieht zu angergewöhnlich
fülligen Preife

Emil Höschel.

Gr. Illeichftr. 50

Befanntmachung.

Die Herbis Controlverfammlungen im Landweistegirt Salle, in welcher die Belervisten einfähliglich Sishositionsurtauber und die aux Disposition der ErfaßeRehörben entlassenen Anamidatien au erscheinen vollen finden wie folgt sint:

Interbesirk 3.— Giebichenstein.**

**Controlblag Ballwis — Golthof aur Birk —

am 9. November 1881, Bornittags 8/3 lute, für sämmtlich Jadresklassen aus der Drifdotsen: Ballwis, Bederice, Bradwis, Dadris, Söblis, Friedrichstweis, Riching, Gimris, de B., Gördis, Grotisch, Guntis, Debis, Komista, de, Grotisch, Grotisch, Swertenis, Mort, Möderau, Rehlis, Käthern, Raumis, Sennewis, Suldis, Keicha, Westenis, Suldis, Sentenis, Suldis, Su

Merfewis, Mort, Woderau, veguns, Jungen, volump, etalige, Ecida, Bestewis, Controlplay Niemberg — am Bahnhofe — am 9. November 1891, Nachmittags 2 Ultr, für fämmtliche Jahresklaffen den Orlfdaften: Niemberg, Brachstel, Kraschwis, Dammenbort, Fishnanisborf Goedewis, Jansborf, Hofen, Johen, Johns, Oppini-Freiheit, Beißen, Klößnis, Kranis, Nadas, Nosensch Schwerz, Spiecenschaft, Kranis, Kadas, Nosensch Schwerz, Spiecenschaft, Kranis, Kadas, Nosensch Schwerz, Spiecenschaft, Kranis, Kadas, Nosensch Schwerz, Spiecensch am 9. Robember 1891, Nachmittags 2 Ulfe, für fämmtliche Zahrestlassen und ben Erichasten: Remberg, Bradssich, Bradswis, Dammendorf, Gismannsborf Goedenits, Handsons, Hoffen, Hoffens, Hoffens, Andenberg, Deptin, Doptin, Spein, Nobens, Robentsten, Determachwis, Deptin, Doptin, Proceedings, Burn, Doptin, Britans, Robens, Robensten, Gentrolptan Geiebischesten — Gonthof zum Mohram 10. Robenber 1891, Borm, Ilbr, für die Zahrgänge 1884, 1885, 1886, 1887
und 1888 auß Gleichichneiten
am 10. Robenber 1891, Borm, Ilbr, für die Zahrgänge 1889, 1890 und 1880
und Geiebischenstein und für fämmtliche Zahrestlassen und ben Ortschaften
Trotha und Ertin,
am 10. Robenber 1891, Wittags 19 Ulf, sier sämmtliche Zahrestlassen
en Ertschaften: Dalan, Granan, Kröllwig, Leistau, Wöhzlich, Nietleben
Geitergla, Geoben, Zarana, Jächerba,
am 10. Robenber 1891, Vermittags 9/13, Ulfe, Jürenstlässen, Gebrestlassen
am 11. Robenber 1891, Vermittags 9/13, Ulfe, sier sämmtliche Zahrestlassen
ben Ortschaften Granan, Kröllwig, Liebtau, Wöhrlichen
Gentrolptag Verden, Sembort b. G., Bennetoli, Bruntschan,
Diestau, Gottens, Verdenber 18 G., Bennetoli, Brüntschan,
Schaftens Ausmandbort — Gandliche, Schappillassen,

Controlpiag Ammendorf — Gaudichs Reflaurant — am 11. November 1891, Nachmittags 3 libr, für fammtliche Jahrekllaffen ben Orifichieften: Ammendorf, Gerfein Cie, Burg isne, Dofinis, Lochau, Dien borf, Planena, Britichina, Radewell, Wefents.

der, Planena, Kritiddena, Aberwell, Welentb.

**Interbezirk 1. — Halle Stadt. —

**Gontrolpian Palle al Z. — Hof der Mortigung am Baradeplage —

Gerbe, Provinsial-Jäger, Provinsial-Kadelerie, Brobinsial-Keilderit, Krobinsial-Keilderit, Krobin

Unterbeziek 2. - Salle Stadt. -

Controlplat Dalle a G. - Sof ber Morisburg am Barabeplate (Provingial Infanterie): am 12. Robember 1891, Borm. 8 Uhr, für ben Jahrgang 1884

am 12. November 1891, Borm. 8 Ubr, für den Jadrgang 1884

12. 10 10 1885,
12. 118. 1886,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1887,
1888,
1889, 1890 u. 1891.
Belondere Geffeldmaßbefelde werden nicht außgegeben, vicknehr ist feber Controlpflächtige lediglich im Folge delere Befanntadung aum Erfehnen verpflichtet.
Unternithandspierd Missbefolden ober Geffelding auf einem anderen Gontrolpfage beging un anderen Schaftliche bei Saven den der Gerfel zur Folge.
1888, 1888, 1889, 1889, 1889, 1889, 1889, 1889, 1889, 1881, 1889

im gütigit bewilligten Locale "Zur Tulbe" flatifinden. Alle Freunde der Miffion werden herzlicht gebeten, um der Sache des Relches Gottes willen, ihre theilinehmende Liebe unterm Bager unzwenden, zumal wir in diesem Jahre wieder allein den Bagar für die Miffion anhabten.

Der Jorffand des Frauen-Utiffionsvereins zu St. Georgen. Frau Pajtor Zaebariae. Frau Direttor Fries. Frau Pajtor Knath.

Bürger-Rettungs-Institut.

Rachbem Gerr Kaufmann Th. Fruhft trautheitshalber bas Unt eines Ren-banten niedergelegt bat, ift here Raufmann Leopold Schunick (vormale C. Grobmann) Schnerfings 44 hier, num Rendanten gewähls und find baher nunmehr alle Zahlungen an diesen zu leisten.

Bodeutender Nebenverdienst. Jedermann kann jährlich mehrere Tausend Mark durch Verwendung seiner freien Zeit verdienen. Offerten unter B 7090 befördert Rudolf Mosse, Berlin S.-W.



Winterüberzieher in reichfler Ansmahl bei

Moritz Cahn.

Gr. Ulrichftraße

empfichlt billigft

Bandfoffer, Holzfoffer, Cafeben, Portemonnaies ze. E. Krause, "Raifer-Sale", Eingang Schulgaffe.



Unferer werthen Sandkundschaft jur ergebenen Nachricht, daß unser Verrath an Nashressteinen geräumt ist. Der noch vorhandene glestand ist für unsers verehrte Stadtkundschaft auf Gestellung reserviert. Grube "Frohe Zukunst" bigals als., hinter dem Galgenberge. Dalle a. 5., den 3. November 1891. Hallescher Verein

für Kohlenbergbau u. Briquettesfakrikation. Actiengesellschaft. G. Eisengräber.



Die hohen Mehle und Sonighreite verbunden mit der allgemeinen Steggrung der Gefdältsunfolren veranlassen uns, vom 1. September ble. 38. an die Sonighusgenfabritate ohne Rabatt nach Mettopulag ab etralusten. Pr. Basigemann, Carl Boo a., Pr. Book, Carl Danneberg, Fr. David Söhne, Ph. Esler, Herm. Engler, Albert Hampe, Pr. Kiellug, Jul. Otto Kopf, A. Krants Nacht, W. Kohlig, Paul Linke, Bernh, Most, Martin Müller, Hermann Pfautsch, Richard Poser, Otto Peter, F. W. Rothicks, H. Schläck, Carl Tornow, B. Wilhelm, Fr. Wernleke.

Gas-Co

ab Anftalt 90 Pfg. bas hl, frei Gelaft 1 Mt. 5 Pfg. bas hl, jedoch nur bei Abnahme von mindeftens 14 hl. Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Bade-Anstalt. honftr. 4, Halle a. 5. fonftr. 4,

Dampf=, Rumpf=, Sig= und

in Einzelzellen. Babezeit von 7 Ubr Borm. bis 7 Ubr Abends, Gentralbeizung, Koonnementspreiß bilitägi: Be-rathungen in alen Kranfbeitsfällen. Eprechfirmben von 8—10 Ubr Borm. und 2—4 Ubr Nachmittags.

Für Raucher

empfehle ich nachstehende Cigarreu-Marken als Specialität:

No. 12 Apleiana 100 Stück Mk. 5,80, hochfeine Fellx-Brasil-Cigarre,
No. 90 Fisico 100 Stück Mk. 5,80, hochfeine Fellx-Brasil-Cigarre,
No. 94 Parana, sehr schön im Aroma und mild, 100 Stück Mk. 5,80,
No. 10 Cuba Vegueros, beliebte 5 Pig.-Cigarre ohne Concurrenz.
No. 36 Premio 100 Stück Mk. 4,80. No. 16 Bolivia 100 Stück Mk. 4,80,
Espera-Schuss, sehr zu empfehlen, 100 Stück Mk. 4,80.
Espera-Schuss, sehr zu empfehlen, 100 Stück Mk. 5,00.

Paloterior Polix-Har.-Cuba erfahren, 100
Stück Mk. 8,00. — Ansserdem offerire ich noch Sortimentskintehen
enth. 100 Stück je 10 der besten Marken in verschiedenen Preliagen
für Mk. 10 das Kistchen. —
Pastoren-Tabak Mk. 1 und 80 Pfg. das Pfund. Alle Sorten
Cigaretten und Cigaretten-Tabake.

Pichanged Ranndix Halle 25..

Richard Bendix, Gr. Steinstr. 66.



Mein Haarkräutersett (geleht, gelächt) mit aufter, nesdes sich durch sienen Medaillen prämitet, nesdes sich durch siene unibertrossen, sollte indere Wirkung als sonsentisides haarbigeanuste gurcht geraltung, gez. Aussall a. Herberung des Nachwucksels geraltung, gez. Aussall a. Herberung des Nachwucksels geraltung, gez. Aussall a. Herberung des Nachwucksels gehan beim Beginn tabl an werben am Birde des Kopies u. Stiture; von sickeren Griolg begleitet: Dumbettunsende bemießen die Ersbaltung des Kopibaares, lo auch gur Arberung des Vertruschen dem gehant werden mehr der Kopibaares, des einige reest wirten Mittel des Kopibaares, lo auch gur Arberung des Vertrusches des Erstwarfes für unseine Männer um eine Kräuterseit des einige reest wirtende Mittel, daher auf das Wärmste empfolsen Peries 1 u. Zwart um denie prämiter Kräuterseite für umreine paint 25 u. d. d. M. D. Solly, D. Olly. D. Ollyer, Droag, Steinter, 6; H. Quartstach, Horaz-Torg, Obere Leipzigerstraße 54; Gg. Zelsing. Droag, Esteinte, 6; H. Quartstach, Horaz-Torg, Obere Leipzigerstraße 54;

Sröfte Answahl Hodiftammige Rolen, Mehrmals ebelfter Corten. Hodiftammige Rolen, pramitet. jett befte Pflanggeit, i bon C. Bräter, feldfrafe 13.

empfiehlt bie Gartnerei bon

Schlurick's Kur- und

Endstation der elektr. Stadtbahn: Steinweg, mit der Neuzeit ensprechenden Einrich-tungen ausgestattet, empfiehlt:

Vollbäder

!Sparsamen Hausfrauen! tann gum Reinigen ber Bafche auf bas Barmfte bas abfolut un-fchabliche, viel Beit und Blage ersparende

ballejebe

Wunder - Waldonlver empfoblen werden bon Gustab Rüblemann, Königsvlab 7 (hauve-niederlage), C. Nichtere, Leindigere straße 64, 68 echtwister Afing, Geistrings 85, O. Abam im Rieterden, Wills, Fred in Schraplan, Otto Bächler in Clueriurt, Ed. Seper & Sohn in Giebich enftein.

Alexuncatismus.

Lange Zeit lag ich ichwer an biefer Knantbeit, so baß der Arzi erflärte, ich wiebe nichtig geben lerne.

Durch eine Einreibung gelang es mir nun, dies Seiden sinnell un glutich au befeitigen, und habe ich durch diese Richten deschien, die gern dereit, es jedem Abeumantismustranten gutommen zu lassen. Beite Danfidereiben liegen gur Emischt.

K. Roderwald, Magdeburg, Samenbandlg. Babubositt. 34.

Otto Giesert, Chemische Waschanstalt,

Kaulenberg 3.

Reinigung bon Derren- und Damen Garberobe jeber Met; fetben-twolfene und balbwollene Aleiber mit jebem Belag, Uniformen, Balt und Waefen Anglige, Belgiagen, Niede, Dofen, Boffen, Mantel, Tepplice, Errypbeden se, weben je nach herr Belduffendelt, obne digutalien ober ibre urbrüngliche Sagon wortitern, gemodern ober demilich gereinigt.

Die erste Ungarwein-Import-Handlung Gustav Sponner

Telephonruf 350 Telephonruf 225 Telephonruf 225 und Magbeburgerftrage 1b

Schmeerstraße 23 und Magbeburgerstraße 1b ofterit muter Garantie der Keinbeit sein eit 8 Jahren bier am Plage bekannt gewordenen und belieden, dochseinen, sichen Wedelinalt. Ingarbeiten im Originals klacken von Alle 18 de jamie Klasche Wedelinalt. Ingarbeiten im Originals klacken von Alle 18 de jamie Klasche Wedelinale, feinien Tockver Ausbeiten. Derbe ungarische rotte und verie Tickverien son von 90 Pl. die gang Klasche und vöheite Alfchweite, dien von 65 Pl. die gang Klasche und Nobelin und der klacken der die Klasche und Abelinweiten, die J. Klasche von 65 Pl. die Ru. 30. Als. Als. Als. Alse Französische Vordenutweine den von 90 Pl. die 41, Klasche die Französische Vordenutweine der die Robert von 190 Pl. die 19, Klasche von 190 Pl. die 19, Klasche von 190 Pl. die 19, Klasche von 190 Pl. die 190

Gustav Sponner, Weingroßhandlung.

R. Gollasch, dalle a. S., Leipzigerfreaße 29 (am Thurm). Relteftes und bewährteftes Institut am Blade zur Ausbildung in Buchführung Nechnen, Scholichreiben, Franzistich z. e. Krobsefte franco.

Deutscher Krieger-Bund (Corporation)

Nord-Oft-Thüringer-Bezirk.

Donnerstag ben 12. bis. Mts., Abends 8 Uhr im "Neuen Theater" rtrag bes Kameraben Rebatteur Lehmann (Sdriffführer bes Begirts):

"Der Deutsche Krieger-Bund, seine Aufgaben und seine Wohlfahrts-Einrichtungen."

Alle Kameraben ber bem Begirt angebörenben Bereine, sowie auch bie Mit glieber aller anderen Kriegervereine find hierzu freundlichit eingelaben. Frauen haben Zurritt

Der Borftanb. 3. A.: Julius Lüderitz.



agdwesten, Tricotagen,

enthaltend Hemben, Jacken, Beinkleider, Strümpfe, Leibbinden zc. für Damen, Herren u. Kinder in allen Systemen und Preistagen, in Seide, Wolle, Bigogne, Leinen, Baumwolle H. C. Weddy-Pönicke.